



Think tank – mit dieser Reihe blickt die fvw in die Zukunft und nimmt wichtige Entwicklungen in der Branche genauer unter die Lupe. Neun wichtige Thesen stellt die fvw in verschiedenen Ausgaben vor:

These 1: Künstliche Intelligenz als Vertriebsmotor (fww 10/17, S. 54)

These 2: Virtual Reality beflügelt Upselling (fww 10/17, S. 56)

These 3: Blockchain revolutioniert Geschäftsprozesse (fww 11/17, S. 28)

These 4: Die Mobilität erlebt einen Effizienzschub

„Irrwitzige Ideen werden Wirklichkeit“

Verkehrsexperte **Rüdiger Sterzenbach** über den radikalen Einfluss der Digitalisierung auf die Mobilität von morgen.

TOBIAS PUSCH

Professor Rüdiger Sterzenbach ist im deutschen Wissenschaftsbetrieb eine der Kapazitäten, wenn es um Fragen der Mobilität geht. Zu seinen 70. Geburtstag im Frühjahr wurde ihm zu Ehren der Kongress „Megatrends im Verkehr“ abgehalten. Im fww-Interview spricht Sterzenbach über Folgen der aktuellen Umwälzungen: gesellschaftliche Veränderungen, moralische Fragen und neue Verkehrsträger.

fww Herr Sterzenbach, wir leben in einem Zeitalter, in dem sich die Mobilität radikal wandelt. Gab es so etwas schon einmal vorher?

Rüdiger Sterzenbach: Natürlich erleben wir derzeit große disruptive Prozesse, aber die hat es früher auch schon gegeben. Denken Sie beispielsweise an die Erfindung von Eisenbahn oder Automobil. In der jetzigen Phase befinden wir uns allerdings erst am Anfang. Die wahren Umwälzungen stehen uns also erst noch bevor.

Wodurch ist dieser aktuelle Prozess gekennzeichnet? Was ist typisch für ihn?

Mobilität muss in Zukunft zum Beispiel wesentlich höheren Anforderungen an Flexibilität genügen. Sie



PETER SEYDEL

Rüdiger Sterzenbach

Verkehrswissenschaftler und Autor

Rüdiger Sterzenbach (70) ist Professor der Volkswirtschaft. Von 1977 bis 2012 lehrte er an der Hochschule Heilbronn zum Thema Personenverkehr. Anlässlich seiner Verabschiedung wurde für ihn die Festschrift „Verkehrswesen – Theorie und Praxis“ herausgegeben. Sterzenbach ist Autor der Standardwerke „Luftverkehr“ sowie „ÖPNV-Marketing“. Derzeit ist er Mitglied im Fachbeirat Touristik/Verkehrswesen der Hochschule Worms. Seine Familie besitzt mehrere Reisebüros.